

Frühjahrsarbeiten im Zeichen sozialistischer Umgestaltung

Kollege Paul Scholz, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats:

Ich habe mich zunächst eines Auftrages zu entledigen. Das Präsidium des Ministerrats, insbesondere unser Ministerpräsident Otto Grotewohl, haben mich beauftragt, der II. Zentralen MTS-Konferenz, allen Delegierten und allen Gästen die herzlichsten Grüße der Regierung und die besten Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf dieser Konferenz zu übermitteln.

Die Regierung nimmt an den Beratungen, liebe Freunde, starken Anteil und ist davon überzeugt, daß die II. MTS-Konferenz ein wichtiger Hebel zur weiteren Entwicklung unserer Landwirtschaft und zum erfolgreichen Aufbau des Sozialismus auf dem Lande ist.

Die ausreichende Versorgung der Bevölkerung unserer Republik mit Fleisch, Milch und tierischen Fetten aus eigener Produktion erfordert die schnelle weitere Steigerung der pflanzlichen als auch tierischen Produktion. Wie jeder weiß, und wie es die Erfahrungen immer wieder bestätigen, werden die Erträge bei unseren pflanzlichen Kulturen weitgehend von einer guten Bodenbearbeitung, termingerechten Aussaat und sorgfältigen Pflanzenpflege bestimmt. Der erste unmittelbare Schritt ist deshalb die gute und sorgfältige Frühjahrsbestellung. Alle Mitarbeiter der MTS, alle Traktorenbrigaden, als die entscheidende Kraft für eine schnelle und gute Durchführung der Frühjahrsbestellung, tragen dabei eine große Verantwortung. Gemeinsam mit den staatlichen Organen und den gesellschaftlichen Organisationen kommt es vor allem darauf an, in allen MTS-Bereichen, bei den Bäuerinnen und Bauern, bei den Angehörigen der Stationen eine breite Initiative für eine gute Frühjahrsbestellung zu wecken.

Die Vorbereitung der Frühjahrsbestellung kann natürlich nicht losgelöst von den großen Zielen der sozialistischen Umgestaltung unserer Landwirtschaft vor sich gehen. In den vergangenen Jahren und besonders im Jahre 1957 sind gerade in der Frühjahrsbestellung die großen Vorteile deutlich geworden, die die genossenschaftliche Bestellung allen Bauern bietet. Es ist kein Zufall, daß die LPG in der Frühjahrsaussaat immer an der Spitze standen und sie zu den günstigsten agrotechnischen Terminen abschließen konnten.

Es ist eine gute Vorbereitung der Frühjahrsbestellung, wenn jeder mithilft, alle Bauern von den Vorteilen des genossenschaftlichen Zusammenschlusses zu überzeugen. Schon die Zusammenarbeit im Typ I, die einfach und ohne große Voraussetzungen zu verwirklichen ist, läßt die Technik der MTS, die Wissenschaft voller nutzbar werden, sichert bessere Bodenbearbeitung, höhere Erträge und erleichtert die Arbeit.

Je mehr jeder Traktorist, Werkstattschlosser, Agronom oder Direktor zum begeisterten und überzeugenden Propagandisten für die genossenschaftliche Großflächenwirtschaft wird, je erfolgreicher wird die Frühjahrsbestellung durchgeführt werden können.

Wie im Referat hervorgehoben wurde, besteht eine der wichtigsten Aufgaben in dieser Frühjahrsbestellung darin, den Anbau von Silomais weiter auszudehnen und ihn vor allen Dingen besser und richtiger durchzuführen. Bei den Genossenschafts- und ebenso auch Einzelbauern ist hierzu auf Grund vieler guter Resultate im vergangenen Jahr eine große Bereitschaft vorhanden. Es kommt jetzt darauf an,